



AUS LIEBE ZUM SAANENLAND. SEIT 1874.

---

## GESCHÄFTSBERICHT 2016 – UNSERE BANK

# AUF EINEN BLICK

	<b>2016</b>	<b>Vorjahr</b>	<b>Veränderung</b>
	CHF	CHF	+/- in %
Bilanzsumme	1'259'030'951	1'239'573'426	+1.6%
Kundenausleihungen	1'054'797'031	1'013'059'354	+4.1%
Kundengelder	1'011'423'228	1'006'542'615	+0.5%
Kapital und offene Reserven nach Gewinnverwendung	85'185'201	80'212'023	+6.2%
Bruttoertrag	17'078'261	16'050'504	+6.4%
Bruttogewinn	7'570'829	6'961'319	+8.8%
Geschäftserfolg	6'292'732	6'893'271	-8.7%
Jahresgewinn	2'301'189	2'274'725	+1.2%
Cost/Income ratio	55.7%	56.6%	-1.6%
Steuerwert der Aktie unserer Bank	2'650	2'550	+3.9%
Dividendenantrag	23%	22%	+4.5%
Mitarbeiter umgerechnet in Vollzeitstellen (ohne Lernende)	34.1	36.6	-7.0%
Auszubildende und Praktikanten	4	5	-20.0%

## REVISION

Obligatorische Revisionsstelle  
PricewaterhouseCoopers AG, Bern

Aufsichtsrechtliche Revisionsstelle  
PricewaterhouseCoopers AG, Bern

Interne Revision  
Aunexis AG, Bern

## DIENSTLEISTUNGSPARTNER

Partner der Saanen Bank

**Entris**  
Banking



**R|&BANQUIERS**  
Rahn & Bodmer Zürich

**EQUILAS**

# 142. GESCHÄFTSBERICHT

## FÜR DAS JAHR 2016

### UNSERE BANK

EDITORIAL	3
BILANZ	4
ERFOLGSRECHNUNG	6
KENNZAHLEN	7
IN EIGENER SACHE - JAHRESRÜCKBLICK 2016	9
REVISIONSBERICHT - ZUR JAHRESRECHNUNG 2016	14
VIER ARGUMENTE - WARUM ES SICH LOHNT, AKTIONÄR/IN ZU SEIN	15
SECHS FRAGEN - AUS SICHT DES AKTIONÄRS	16
UNSERE WERTE - WOFÜR WIR STEHEN	19
ECHT REGIONAL - AUS LIEBE ZUM SAANENLAND	20
SPONSORING - AUS LIEBE ZUR LANDWIRTSCHAFT	22
DIE MENSCHEN DAHINTER	24
IM FOKUS - BEREICH PRIVATE BANKING	26
UNSERE LERNENDEN - UNSERE ZUKUNFT	28
IMPRESSUM	33



Dorfplatz in Saanen

# EDITORIAL

## LIEBE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Die Saanen Bank kann einmal mehr auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Dies ist in hektischen Zeiten mit schwierigen Rahmenbedingungen nicht selbstverständlich. Persönlich schaue ich auf zehn intensive Jahre Mitarbeit im Verwaltungsrat der Saanen Bank zurück. Ich werde anlässlich der kommenden Generalversammlung am 7. April 2017 das Verwaltungsratspräsidium nach fünf interessanten Jahren abgeben, ich danke allen für das mir geschenkte Vertrauen.

Ein erster Blick auf die Zahlen 2016 zeigt, dass wir den Ertrag erfreulich steigern konnten. Wir haben als eine der letzten Banken im Frühjahr 2016 nochmals die Sparzinsen reduziert, was sich positiv auf den Zinsertrag ausgewirkt hat. Dank dem gesunden Wachstum bei den Kundenausleihungen und Depotwerten resultiert insgesamt ein sehr gutes Jahresergebnis. Ein Wermutstropfen sind die stetig steigenden Kosten, insbesondere in der Informatik, welche wir dank der positiven Ertragsentwicklung gut verkraften können.

Wenn ich mich an meine ersten Verwaltungsratsitzungen vor zehn Jahren zurückerinnere, realisiere ich, welche massiven Veränderungen das Bankwesen in den letzten Jahren durchgemacht hat. Mit vielen neuen Gesetzen und Regulatorien hat die Komplexität und die Verantwortung auch für uns Verwaltungsräte deutlich zugenommen. Es ist für mich aber eine grosse Befriedigung zu sehen, dass trotz dieser Erschwernisse, eine gut funktionierende Regionalbank ihre Chancen nutzen und für Aktionäre/innen, Kunden/innen und die ganze Region Mehrwerte schaffen kann. Dies gelingt selbstverständlich nur dank der grossen Verbundenheit der Bevölkerung und Region zu «ihrer» Bank. Ich bedanke mich für dieses grosse Vertrauen an dieser Stelle ganz herzlich.

Für die nächsten Jahre erwarten wir weiter anspruchsvolle Rahmenbedingungen. Die Saanen Bank ist sehr gut gerüstet, um in diesem schwierigen Umfeld erfolgreich zu arbeiten. In einem Netzwerk mit anderen Regionalbanken können wir aktiv Synergien nutzen, insbesondere im Bereich der Informatik. Ich bin stolz darauf,



dass wir gemeinsam mit einem schlagkräftigen und kompetenten Team die anstehenden Herausforderungen angehen können. Ich danke der Geschäftsleitung, dem Kader und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr grosses Engagement.

Im Namen des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und der ganzen Belegschaft danke ich Ihnen, liebe Aktionäre/innen und Kunden/innen, für das grosse Vertrauen, die Loyalität und gute Zusammenarbeit. Wir sind auch im neuen Jahr gerne für Sie da und werden alles daran setzen, weiterhin qualitativ hochstehende Arbeit zu leisten und Ihr verlässlicher und kompetenter Bankpartner im Saanenland zu sein.

Freundliche Grüsse

Peter Kübli  
Präsident des Verwaltungsrates

## BILANZ PER 31. DEZEMBER 2016

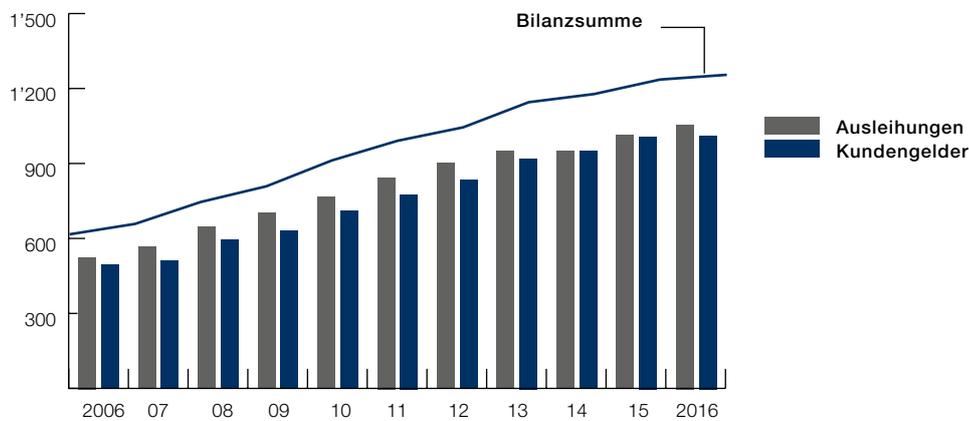
Aktiven	CHF in 1'000	2016	Vorjahr
Flüssige Mittel		176'645	131'186
Forderungen gegenüber Banken		27'538	93'995
Forderungen gegenüber Kunden		88'691	75'887
Hypothekarforderungen		966'106	937'172
<b>Total Kundenausleihungen</b>		<b>1'054'797</b>	<b>1'013'059</b>
Wertberichtigungen für Ausfallrisiken (Minus-Position)		-17'601	-17'173
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen		0	0
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente		1'749	74
Finanzanlagen		4'281	6'415
Aktive Rechnungsabgrenzungen		93	303
Beteiligungen		2'185	1'133
Sachanlagen		6'404	7'042
Immaterielle Werte		0	0
Sonstige Aktiven		2'941	3'539
<b>Total Aktiven</b>		<b>1'259'031</b>	<b>1'239'573</b>

Passiven	CHF in 1'000	2016	Vorjahr
Verpflichtungen gegenüber Banken		3	3
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen		1'003'968	997'302
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente		3'675	3'559
Kassenobligationen		7'455	9'241
Anleihen und Pfandbriefdarlehen		138'100	129'100
Passive Rechnungsabgrenzungen		2'380	1'778
Sonstige Passiven		486	594
Rückstellungen		17'226	17'255
Reserven für allgemeine Bankrisiken		36'020	33'157
Gesellschaftskapital		2'400	2'400
Gesetzliche Kapitalreserve		0	0
davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen		0	0
Gesetzliche Gewinnreserve		8'723	8'617
Freiwillige Gewinnreserven		36'935	35'288
Eigene Kapitalanteile (Minusposition)		-656	-1'010
Gewinnvortrag		13	14
Gewinn		2'301	2'275
<b>Total Passiven</b>		<b>1'259'031</b>	<b>1'239'573</b>

Ausserbilanzgeschäfte	CHF in 1'000	2016	Vorjahr
Eventualverpflichtungen		7'469	7'668
Unwiderrufliche Zusagen		31'014	21'939
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen		865	769

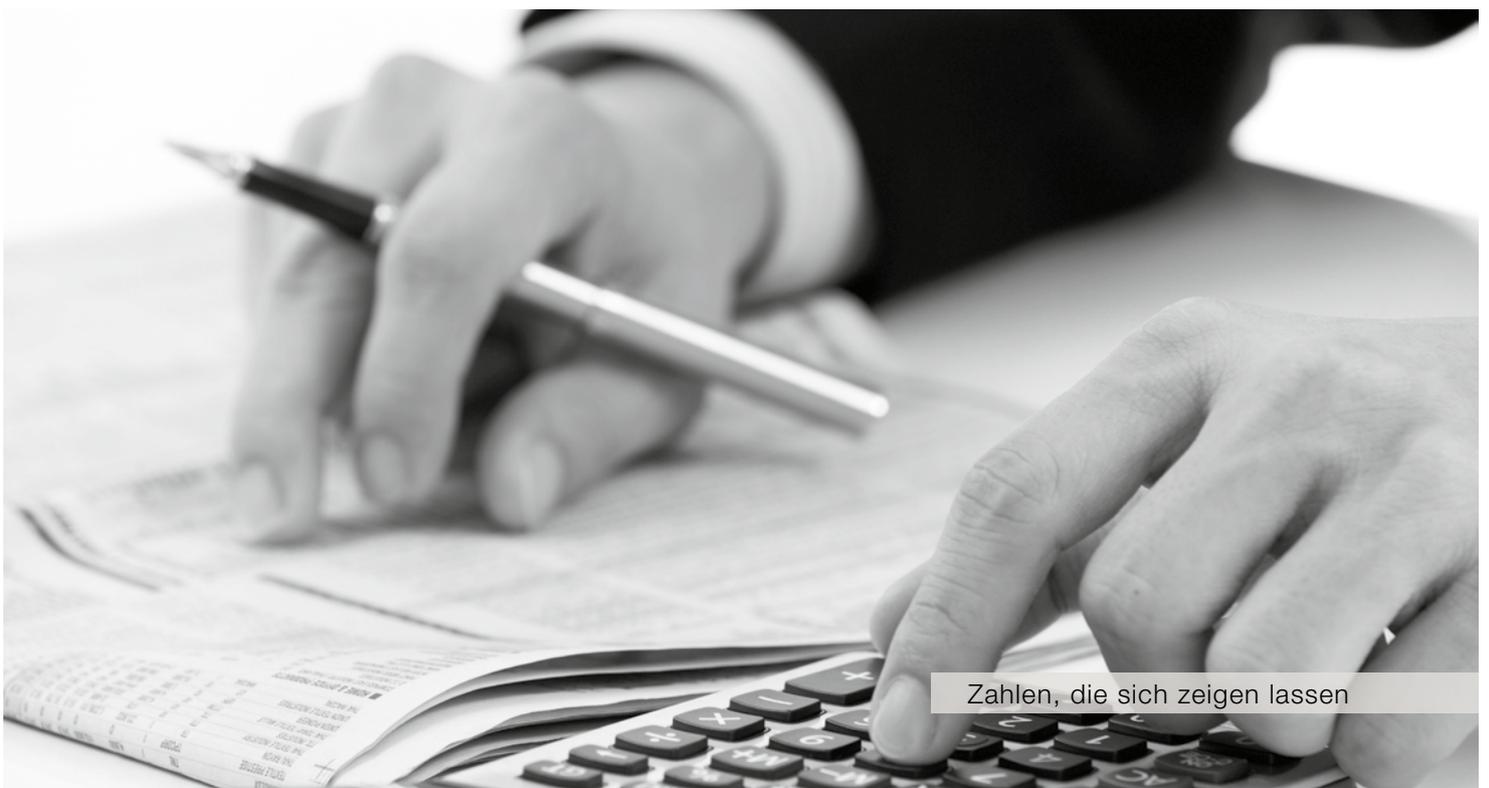
## BILANZ PER 31. DEZEMBER 2016

## ENTWICKLUNG BILANZSUMME UND KUNDENGESCHÄFT



CHF in Mio.	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Bilanzsumme</b>	618	660	748	811	915	994	1'048	1'149	1'184	1'240	1'259
<b>Ausleihungen</b>	523	566	646	700	765	843	900	948	974	1'013	1'055
<b>Kundengelder</b>	492	508	592	630	709	775	832	919	948	1'007	1'011

Die Bilanzentwicklung der letzten zehn Jahre zeigt das eindrückliche Wachstum der Bank. Sowohl die Kundenausleihungen, als auch die Kundengelder und somit auch die Bilanzsumme konnten in dieser Zeit mehr als verdoppelt werden, was im Branchenvergleich ein Top-Resultat darstellt. In der gleichen Zeitperiode mussten keine massgeblichen Verluste aus dem Kreditgeschäft ausgebucht werden, dies zeigt die konservative und vorsichtige Geschäftspolitik, welche sich sehr bewährt hat und weitergeführt wird.



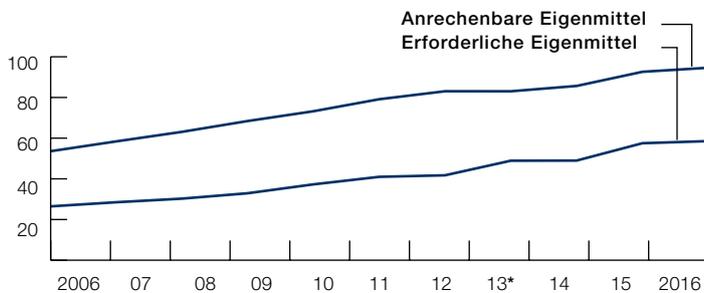
Zahlen, die sich zeigen lassen

## ERFOLGSRECHNUNG 2016

Erfolg aus dem Zinsengeschäft	CHF in 1'000	2016	Vorjahr
Zins- und Diskontertrag		17'924	18'038
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft		0	0
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen		138	157
Zinsaufwand		-4'481	-5'637
<b>Brutto-Erfolg Zinsengeschäft</b>		<b>13'582</b>	<b>12'558</b>
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsgeschäft		162	295
<b>Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft</b>		<b>13'745</b>	<b>12'853</b>
<b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>			
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft		1'436	1'415
Kommissionsertrag Kreditgeschäft		23	36
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft		1'031	990
Kommissionsaufwand		-196	-181
<b>Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>		<b>2'294</b>	<b>2'260</b>
<b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option</b>		<b>1'009</b>	<b>918</b>
<b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>			
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen		-92	-33
Beteiligungsertrag		176	196
Liegenschaftenerfolg		97	155
Anderer ordentlicher Ertrag		120	77
Anderer ordentlicher Aufwand		-109	-81
<b>Subtotal übriger ordentlicher Erfolg</b>		<b>192</b>	<b>314</b>
<b>Geschäftsaufwand</b>			
Personalaufwand		-4'753	-4'608
Sachaufwand		-4'755	-4'481
<b>Subtotal Geschäftsaufwand</b>		<b>-9'508</b>	<b>-9'089</b>
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten		-955	-889
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste		-484	526
<b>Geschäftserfolg</b>		<b>6'293</b>	<b>6'893</b>
Ausserordentlicher Ertrag		297	426
Ausserordentlicher Aufwand		0	0
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken		-2'863	-3'356
Steuern		-1'426	-1'688
<b>Gewinn</b>		<b>2'301</b>	<b>2'275</b>
<b>Gewinnverwendung</b>			<b>Vorjahr</b>
Gewinn		2'301	2'275
Gewinnvortrag		14	14
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>2'315</b>	<b>2'289</b>
<b>Antrag Gewinnverwendung</b>			
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve		-100	-100
Zuweisung an andere Reserven		-1'649	-1'647
Ausschüttungen auf dem Aktienkapital		-552	-528
<b>Vortrag neu</b>		<b>14</b>	<b>14</b>

## KENNZAHLEN 2016

## ENTWICKLUNG EIGENMITTEL



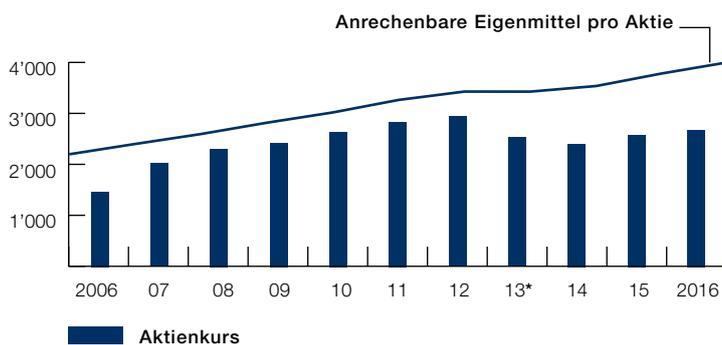
\*Im Jahr 2013 wurde infolge neuer Rechnungslegungsvorschriften aufgrund Basel III die Berechnung der anrechenbaren und notwendigen Eigenmittel verschärft und angepasst.

In den letzten 10 Jahren konnten die anrechenbaren Eigenmittel der Bank massgeblich gestärkt werden. Dank der Gewinnthesaurierung (statt der Ausbezahlung einer höheren Dividende wurde das erarbeitete Kapital wieder in den Betrieb reinvestiert) haben die Eigenmittel in zehn Jahren um 80% zugenommen. Dies entspricht einer jährlichen Zunahme von durchschnittlich ca. 6.1%. Da in der gleichen Zeit die Bilanzsumme um durchschnittlich 7.4% gewachsen ist, hat der Anteil der anrechenbaren Eigenmittel an der Bilanzsumme von 8.7% auf 7.7% leicht abgenommen. Das imposante Wachstum konnte somit erfreulicherweise ohne Kapitalerhöhung und Gewinnverwässerung selber finanziert werden.

	CHF in Mio.	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013*	2014	2015	2016
<b>Anrechenbare Eigenmittel</b>		53.6	58.4	63.1	68.4	73.2	79.1	83.1	83.0	85.7	91.4	96.8
<b>Erforderliche Eigenmittel inkl. antizyklischer Kapitalpuffer</b>		26.6	28.7	30.4	33.1	37.5	41.2	41.9	46.3	49.3	50.7	51.7

Die Saanen Bank ist weiterhin sehr gut kapitalisiert. Die Entwicklung der notwendigen Eigenmittel zeigt auf, dass wir über massgeblich mehr Eigenmittel verfügen, als effektiv notwendig wären. Obwohl im Jahr 2013 die Eigenmittelanforderungen in der Schweiz durch die FINMA deutlich erhöht wurden, beträgt der Auslastungsgrad aktuell nur 53.4%.

## ENTWICKLUNG AKTIENKURS



\*Im Jahr 2013 wurde infolge neuer Rechnungslegungsvorschriften aufgrund Basel III die Berechnung der anrechenbaren Eigenmittel angepasst.

Mit Hilfe dieser Zahlenreihen kann das Verhältnis des Aktienkurses zu den anrechenbaren Eigenmitteln der Bank aufgezeigt werden. In den letzten zehn Jahren war der Aktienkurs zwischenzeitlich deutlich über dem aktuellen Kursniveau. Er hat über viele Jahre zwischen CHF 100 und CHF 200 pro Jahr zugenommen, was auch ungefähr der Gewinnthesaurierung, das heisst der Stärkung der anrechenbaren Eigenmittel pro Aktie entsprach. Die so nicht erklärbaren, überdurchschnittlichen Kurssprünge in den Jahren 2007 und 2008 wurden so dann in den Jahren 2012 bis 2014 korrigiert.

	CHF	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013*	2014	2015	2016
<b>Anrechenbare Eigenmittel pro Aktie</b>		2'231	2'433	2'628	2'850	3'051	3'297	3'461	3'460	3'570	3'810	4'032
Stärkung anrechenbare Eigenmittel		176	202	195	222	201	246	164	-1	110	240	222
<b>Aktienkurs</b>		1'450	2'000	2'300	2'400	2'600	2'800	2'900	2'500	2'375	2'550	2'650
Veränderung Aktienkurs		100	550	300	100	200	200	100	-400	-125	175	100
<b>Anteil Aktienkurs / anrech. Eigenmittel</b>		67.2%	82.2%	87.5%	84.2%	85.2%	84.9%	83.8%	72.3%	66.5%	66.9%	65.7%



Kontaktlos zahlen - schnell und einfach

# IN EIGENER SACHE

## JAHRESRÜCKBLICK 2016

Die Schweizer Börse mit dem Swiss Market Index SMI ist im Januar 2016 schlecht ins neue Jahr gestartet und hat bis Mitte Februar knapp 15% an Wert verloren. Auch wenn ein grosser Teil dieser Verluste im Jahresverlauf trotz dem beschlossenen Austritt Grossbritanniens aus der EU (BREXIT) und den US-Wahlen wieder kompensiert werden konnte, zeigt dies die schwierigen Marktbedingungen im Jahr 2016. Auch die Marktzinsen haben sich bis Mitte Jahr nochmals reduziert und lagen bis über 15 Jahre Laufzeit deutlich unter null Prozent, was für uns Banken ebenfalls eine grosse Herausforderung darstellte. Auch neue regulatorische Vorgaben mussten umgesetzt werden. Als Beispiel können hier die Vorarbeiten für den internationalen Informationsaustausch AIA erwähnt werden. Wir sind uns bewusst, dass dies leider auch für unsere Kunden/innen mit Mehraufwand und viel Papier verbunden ist. Wir versuchen die Unannehmlichkeiten für unsere Kunden/innen möglichst zu minimieren, sind aber für Verständnis dankbar. Dass die Digitalisierung auch vor der Finanzbranche nicht Halt macht, ist hinlänglich bekannt und auch gut so. Die Kunden/innen entscheiden bereits heute, über welchen Kanal sie ihre Transaktionen bei der Bank abwickeln wollen. Immer mehr läuft dies über das Internet (NetBanking) oder das Smartphone (Mobile Banking). Sehr praktisch ist neu auch die Möglichkeit, kleinere Beträge kontaktlos und schnell mit der Maestro-Karte zu bezahlen. Trotzdem ist den Bankkunden/innen weiterhin der direkte Kontakt und die persönliche Beratung wichtig, was sicher eine grosse Stärke von uns Regionalbanken bleibt.

### RAHMENBEDINGUNGEN

*«Im Kundengeschäft konnte in allen Sparten ein erfreuliches Wachstum erzielt werden.»*

Die Kundenausleihungen konnten im Berichtsjahr um CHF 41.7 Mio. auf CHF 1'054.8 Mio. (+4.1%) gesteigert werden. Um nicht selber als Bank Negativzinsen bei der Schweizerischen Nationalbank bezahlen zu müssen, wurde nur ein sehr bescheidenes Kundengelder Wachstum angestrebt. Entsprechend haben sich die Kundengelder nur um CHF 4.9 Mio. auf CHF 1'011.4 Mio. (+0.5%) erhöht und der Kundendeckungsgrad liegt auf weiterhin sehr soliden 95.9% (Vorjahr 99.4%). Das Depotvolumen erhöhte sich im Jahr 2016 um 3.5% auf CHF 306 Mio. Die konsequente Umsetzung der Weissgeldstrategie für Ausland-Kunden hat auch zu Kundenabflüssen geführt. Im Kundengeschäft konnte in allen Sparten ein erfreuliches Wachstum erzielt werden.

### ENTWICKLUNG KUNDENGESCHÄFT

# IN EIGENER SACHE

## JAHRESRÜCKBLICK 2016

### BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Jahresverlauf um CHF 19.5 Mio. auf neu CHF 1.259 Mia. (+1.6%). Weiterhin verfügt die Bank über eine sehr gute Liquidität von über CHF 175 Mio. Die in den vergangenen Jahren aufgrund der regulatorischen Vorgaben zusätzlich aufgebaute Liquidität konnte im Berichtsjahr optimiert und etwas abgebaut werden. Dies war wichtig, um sich innerhalb der sogenannten Freigrenze der Schweizerischen Nationalbank zu bewegen, damit wir keine Negativzinsen auf den Überzugsbetrag bezahlen müssen.

Die Wertberichtigungen für Ausfallrisiken werden in der Bilanz direkt bei den Kundenausleihungen in Abzug gebracht. Unsere Bank verfügt im Branchenvergleich mit CHF 17.6 Mio. über relativ hohe Wertberichtigungen. Dies begründet sich nicht in einem qualitativ schlechten oder risikobehafteten Kreditportefeuille, sondern resultiert aus der vorsichtigen und konservativen Risikopolitik, welche wir bereits seit Jahrzehnten so praktizieren. Auch wenn dies in unserem Jahresabschluss missverstanden werden kann, wollen wir weiter an dieser erfolgreichen Politik festhalten.

Der Druck auf die Zinsmarge blieb im Jahr 2016 hoch. Die Bank verfügt über eine weiterhin sehr gute Ertragslage. Als eine der wohl letzten Banken haben wir im Januar 2016 die Zinsen auf dem Kontosortiment nochmals reduziert. Deshalb hat der Brutto-Erfolg im Zinsengeschäft um 8.2% zugenommen. Dank Mehrerträgen aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft (+1.5%) und dem Handelsgeschäft (+10.0%) konnte der Ertrag aus dem operativen Bankgeschäft massgeblich gesteigert werden. Der übrige ordentliche Erfolg hat um 38.8% abgenommen (Vorjahr +38.9%). Es resultiert somit ein Brutto-Gesamtertrag von CHF 17.078 Mio. (+6.4%). Nach Verrechnung der Veränderungen der ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen und Verluste resultiert ein Netto-Gesamtertrag von CHF 17.241 Mio. (+5.2%).

Der Personalaufwand hat um TCHF 145 (+3.1%) zugenommen. Der Sachaufwand hat aufgrund zusätzlicher Informatikkosten um TCHF 274 (+6.1%) zugenommen. Daraus resultiert ein um TCHF 419 (+4.4%) höherer Geschäftsaufwand.

*«Es resultiert ein Brutto-Gesamtertrag von CHF 17.078 Mio. (+6.4%).»*

Der Bruttogewinn beträgt sehr gute CHF 7.571 Mio. und konnte um TCHF 610 (+8.1%) gesteigert werden. Obwohl es diese Kennzahl gemäss den neuen Rechnungslegungsvorschriften nicht mehr gibt, ist der Bruttogewinn weiterhin sehr aussagekräftig und das Resultat von Brutto-Ertrag minus Geschäftsaufwand.

Nach Verbuchung von zusätzlichen, freiwilligen Abschreibungen auf Beteiligungen (TCHF 148) und der Bildung von freiwilligen als Eigenkapital angerechneten Rückstellungen (TCHF 450) resultiert abzüg-

lich Wertberichtigungen und Abschreibungen ein Geschäftserfolg von CHF 6.294 Mio. (-8.7%). Der kritische Leser wird feststellen, dass der Geschäftserfolg im Vorjahresvergleich somit um TCHF 600 tiefer ausgefallen ist, was ziemlich genau den freiwilligen zusätzlichen Abschreibungen und Rückstellungen entspricht.

Als a.o. Ertrag konnten weiter TCHF 297 verbucht werden. Darin enthalten ist eine Auszahlung aus der Liquidation des Hilfsfonds RBA-Futura von TCHF 292. Nach der Einzahlung von CHF 2.863 Mio. in die Reserven für allgemeine Bankrisiken (diese werden dem Eigenkapital angerechnet) und einer Steuerbelastung von CHF 1.426 Mio. resultiert somit ein Jahresgewinn von CHF 2.301 Mio. (+1.2%).

Der Generalversammlung steht somit ein Bilanzgewinn von CHF 2'314'497.91 zur Verfügung. Der Verwaltungsrat beantragt eine Dividendenerhöhung um einen Franken, das entspricht einer Dividendenausschüttung von 23% resp. CHF 23 pro Aktie. Bei Annahme des Gewinnverwendungsvorschlages durch die Generalversammlung erhöht sich das ausgewiesene Eigenkapital der Bank um CHF 5.0 Mio. auf CHF 85.2 Mio. (+6.2%). Dies ist ein solides Polster und bietet der Saanen Bank eine gute Ausgangslage für die weitere Zukunft.

Die Geschäftsleitung ist verantwortlich für die operative Führung der Bank und besteht aus dem Direktor Jürg von Allmen, dem Stv. Direktor Urs Zumbrunnen und den Vize-Direktoren Simon Graa und Dominique Huwiler. Der letztgenannte ist seit Mitte Jahr dabei und verantwortlich für den Bereich Private Banking mit dem wichtigen Wertschriftengeschäft.

Die gesamte Belegschaft hat mit grossem Engagement dazu beigetragen, dass die nun vorliegenden Resultate und Erfolge realisiert werden konnten. Die Weiterbildung unserer Mitarbeitenden unterstützen wir aktiv. Wir bieten interne Spezialausbildungen an und unterstützen auch externe Seminare und mehrjährige Ausbildungslehrgänge. Im Berichtsjahr haben Delia Reichenbach (mit Berufsmatura) und Salome von Siebenthal mit sehr guten Prüfungsnoten die dreijährige Lehre zur Kauffrau erfolgreich abgeschlossen.

Im vergangenen Jahr konnten folgende Dienstjubiläen gefeiert werden:

5 Jahre	Ursula van den Elshout	Kundenberaterin Gstaad
10 Jahre	Adrian Friedli	Bereichsleiter Privatkunden/Filialen
15 Jahre	Bernhard Baumann	Firmenkundenberater Saanen
15 Jahre	Kathrin Hauswirth	Filialeiterin Gsteig
25 Jahre	Elisabeth Brand	Filialeiterin Lauenen
25 Jahre	Wilhelm Zwahlen	Leiter Spedition

Per 1. Januar 2017 wurde Marc Abegglen, Privatkundenberater Gstaad, mit der Handlungsvollmacht ins Kader der Bank befördert.

## STÄRKUNG DES EIGENKAPITALS UND GEWINNVERWENDUNG

## GESCHÄFTSLEITUNG

## DIE MITARBEITENDEN, DAS KAPITAL DER BANK

# IN EIGENER SACHE

## JAHRESRÜCKBLICK 2016

### AKTIONARIAT

Der Aktionärskreis der Saanen Bank setzte sich am Jahresende wie folgt zusammen:

Domizil	Anzahl Aktionäre	Anteil am Aktienkapital
Gemeinde Saanen	885	63.0%
Gemeinde Lauenen	64	2.6%
Gemeinde Gsteig	111	4.6%
Übriger Kanton Bern	446	15.8%
Übrige Schweiz	262	10.6%
Ausland	63	3.4%
Total	1'831	100%

70% des Aktienkapitals sind im Saanenland platziert. Weiterhin halten auch «Heimweh-Saaner» Aktien unserer Bank und pflegen enge Beziehungen zur Saanen Bank. Grösster Einzelaktionär ist unverändert die Einwohnergemeinde Saanen mit einem Anteil von 5.95%. Dank dem Aktionärssparkonto profitieren die Aktionäre/innen von Vorzugskonditionen.

«70% des Aktienkapitals sind im Saanenland platziert.»

### AKTIENKURS UND STEUERWERT

Der Steuerwert der Saanen-Bank-Aktie hat sich innerhalb des letzten Geschäftsjahres von CHF 2'550 auf CHF 2'650 (+3.9%) erhöht. Die Nachfrage nach unserer Aktie hat in den letzten Monaten weiter zugenommen. Mehr Klarheit für den Finanzplatz Schweiz im Zusammenhang mit den globalen Standards für den automatischen Informationsaustausch (AIA) und den Steuerthemen ausländischer Kunden/innen reduziert sicher auch die Risiken und macht unsere Aktien für Aktionäre/innen nochmals interessanter.

### STRATEGIE 2016–2020

Anlässlich eines Workshops hat der Verwaltungsrat zusammen mit der Geschäftsleitung die bestehende Strategie der Bank bestätigt. An der bestehenden Grundausrichtung der Bank als lokales, stark im Saanenland verankertes Finanzinstitut wird festgehalten (siehe Seite 19). Dank einer intensiveren Zusammenarbeit mit anderen Regionalbanken im Esprit-Netzwerk können Synergien genutzt werden und insbesondere im Themenbereich Informatik nachhaltig Kosten eingespart werden. Trotz diesen Kosteneinsparungen rechnen wir mit einer leichten Kostensteigerung, da weiter in die Digitalisierung investiert werden muss.

Wir rechnen mit einem weiteren Wachstum im Kundengeschäft und bauen das Wertschriftengeschäft im Private Banking weiter aus. Der Kostenseite widmen wir grosse Aufmerksamkeit. An der konservativen Kreditpolitik werden wir nichts ändern und sind überzeugt, dass wir mit dieser Basis weiter für unsere Kunden/innen und die Bank Mehrwerte erarbeiten können.

## AUSSICHTEN

*«Wir rechnen mit einem weiteren Wachstum im Kundengeschäft und bauen das Wertschriftengeschäft im Private Banking weiter aus.»*

Wir danken unseren Aktionären/innen und Kunden/innen sowie unseren Geschäftspartnern/innen herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen, die guten Geschäftsbeziehungen und die vielen persönlichen Kontakte. Wir freuen uns auch weiterhin auf eine intensive und erfolgreiche Zusammenarbeit. Unseren Mitarbeitenden danken wir für den grossen Einsatz. Die zuverlässigen und engagierten Arbeitsleistungen tragen entscheidend zum Erfolg unserer Bank bei.

## DANK

Im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung  
Saanen, 14. Februar 2017

**Peter Kübli**  
VR-Präsident

**Jürg von Allmen**  
Direktor



Steinwild beim Rüeblhorn

# REVISIONSBERICHT

## ZUR JAHRESRECHNUNG 2016

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der SB Saanen Bank AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (s. 142. Jahresbericht 2016 / Zahlen und Fakten, S. 10 – 12), für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### VERANTWORTUNG DES VERWALTUNGSRATES

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### VERANTWORTUNG DER REVISIONSSTELLE

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung

ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### PRÜFUNGSURTEIL

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### BERICHTERSTATTUNG AUFGRUND WEITERER GESETZLICHER VORSCHRIFTEN

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

**Christoph Käppeli**  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

**Christian Massetti**  
Revisionsexperte

Bern, 14. Februar 2017

# VIER ARGUMENTE WARUM ES SICH LOHNT, AKTIONÄR/IN ZU SEIN

Im Jahr 2016 wurde pro Aktie mit einem Kurswert von CHF 2'650 eine Dividende von CHF 22 ausgeschüttet, zudem hat der Kurswert der Aktie um CHF 100 zugenommen. Dies gibt insgesamt eine Rendite von 4.8%. Da die anrechenbaren Eigenmittel pro Aktie im gleichen Jahr sogar um CHF 222 zugenommen haben, besteht weiteres Kurssteigerungspotential.

## DIE RENTABILITÄT DER AKTIE

Die anrechenbaren Eigenmittel pro Aktie betragen CHF 4'032. Somit beträgt der Kurswert per Ende Jahr 2016 ca. 66% der anrechenbaren Eigenmittel, d.h. der Substanz der Bank. Dies zeigt, dass die Aktie attraktiv bewertet ist.

## DER INNERE WERT DER AKTIE

Um die Markttransparenz in unserer Aktie zu optimieren, werden seit dem Dezember 2016 alle Transaktionen der Saanen-Bank-Aktie über die OTC-Börsenplattform (over the counter) der BEKB abgewickelt. Somit sind ab sofort alle Transaktionen via Internet (<https://www.otc-x.ch/markt/instrument/valor/135292.html>) einsehbar, dies gilt auch für die aktuell gestellten Kurse.

## ZUSÄTZLICHE MARKTTRANSPARENZ

Ab diesem Sommer werden wir für unsere Aktionäre/innen einen ausführlichen Halbjahresbericht mit Informationen über den Geschäftsgang, unsere Produkte und Dienstleistungen erstellen. Unsere Aktionäre/innen sollen aktuell informiert sein und sehen, wie es ihrer Bank geht.

## NEUER HALBJAHRESBERICHT

NEWS
MARKT
UNTERNEHMEN
INVESTOREN
ÜBER OTC-X

### SB Saanen Bank

Member of Liquidity-Index 💧 Premium-Index ★ Kennzahlen

<b>Segment</b> Banken	<b>Aktien</b> 24'000	
<b>Valor</b> 135292	<b>Nominal</b> 100	
<b>ISIN</b> CH0001352928	<b>Kapitalisierung</b> 63.600 M	
<b>RIC</b> CH135292=BEKB	<b>Typ</b> N	
<b>Gelistet seit</b> 14.02.2004	<b>Website</b> <a href="http://www.saanenbank.ch">www.saanenbank.ch</a>	
<b>+/- % 1 Jahr</b> 3.92	<b>+/- 1 Jahr</b> 100.00 (2'550.00:2'650.00)	

**Management**

- VR-Präsident: Peter Kübli
- CEO: Jürg von Allmen

14 Tage | 50 Tage | 1 Jahr | 2 Jahre | 3 Jahre | Max

**Last: 2'675.00(6)**  
09.02.2017 16:57

**Orderbuch**

Bid-Size	Bid	Ask	Ask-Size
5	2'650.00	2'675.00	5
		3'500.00	10

**News**

03.02.2017: Zinserfolg steigt im 2016, Stärkung der Substanz und höhere Dividende

<https://www.otc-x.ch/markt/instrument/valor/135292.html>

# SECHS FRAGEN

## AUS DER SICHT DES AKTIONÄRS

INTERVIEW MIT URS ZUMBRUNNEN | STV. DIREKTOR UND KREDITCHEF

**WIE BEURTEILT DER KREDITCHEF DIE KREDITRISIKEN DER SAANEN BANK?**

Über 83% der Bilanzsumme unserer Bank sind in Ausleihungen an Kunden/innen investiert. Zum allergrössten Teil sind diese Ausleihungen abgesichert. So sind rund 92% davon gedeckt durch Grundpfandsicherheiten auf Liegenschaften, rund 6% durch andere Sicherheiten wie beispielsweise Wertschriften und nur der verbleibende Rest sind Ausleihungen ohne spezielle Sicherstellung an Firmenkunden. Bei der Belehnung von Liegenschaften haben wir zudem strikte Richtlinien, wie hoch die verschiedenen Liegenschaftsarten belehnt werden können. Ganz wichtig im Ausleihungsgeschäft ist aber der Schuldner. So kommt das Wort Kredit bekanntlich von Credere, was Vertrauen bedeutet. Das Ziel jeder Kreditvergabe ist natürlich, dass der Kunde / die Kundin während der Kreditlaufzeit die Zinsen bezahlt und schlussendlich der Kredit wieder zurückbezahlt wird. Selbstverständlich beinhaltet das Kreditgeschäft aber auch Risiken. Diese wollen wir durch unsere vorsichtige Kreditpolitik tief halten. Entsprechend beurteilen wir die Kreditfähigkeit (die Fähigkeit, den Kredit zurückzubezahlen) und die Kreditwürdigkeit (der Wille, den Kredit zurückzubezahlen) sehr vorsichtig und wiederkehrend.

«Es ist sicher eine unserer Stärken, dass wir den lokalen Markt hier im Saanenland sehr gut kennen.»

**MIT WELCHEM ZINSSATZ RECHNET DIE SAANEN BANK BEI DER TRAGBARKEITSRECHNUNG?**

Um die Tragbarkeit einer Finanzierung zu prüfen, rechnen wir weiterhin mit einem kalkulatorischen Zinssatz von zurzeit hohen 5%, was aber mit einem Blick in die Vergangenheit als vernünftig bezeichnet werden muss. Dies entspricht dem Standardvorgehen, welches auch von der Schweizerischen Nationalbank SNB und der Finanzmarktaufsicht FINMA erwartet wird. Wir machen damit gute Erfahrungen und unsere Kunden/innen sind damit auch bei deutlich höheren Marktzinsen gewappnet. Das gibt auch unseren Kunden/innen ein gutes Gefühl, nicht plötzlich aufgrund höherer Zinsen unversehrt in einen finanziellen Engpass zu geraten. Nach unserer Meinung gehört auch dies zu unserer vorsichtigen Kreditpolitik.

**WIE WERDEN VON DER SAANEN BANK LUXUSOBJEKTE UND ZWEITWOHNUNGEN FINANZIERT?**

Es ist sicher eine unserer Stärken, dass wir den lokalen Markt hier im Saanenland sehr gut kennen. Entsprechend können wir die zu finanzierenden Liegenschaften objektiv beurteilen. Luxusobjekte – dazu gehören in der Regel auch die Zweitwohnungen – belehnen wir sehr vorsichtig, in der Regel nur bis maximal 50% des Verkehrswertes.

**VERGIBT DIE SAANEN BANK  
AUCH HYPOTHEKEN  
AN AUSLÄNDISCHE  
KUNDEN/INNEN?**

*Selbstverständlich ja, und wir sind überzeugt, dass wir hier nicht höhere Kreditrisiken eingehen. Einerseits handelt es sich bei den ausländischen Kunden/innen fast durchwegs um sehr wohlhabende Personen, welche über eine sehr gute Kreditfähigkeit verfügen. Andererseits handelt es sich vielfach um Zweitwohnungen respektive Luxusobjekte, für welche wir in unserer Kreditpolitik tiefere Belehnungswerte definiert haben, welche selbstverständlich auch von der Finanzmarktaufsicht bewilligt werden mussten.*

**VERFÜGT DIE SAANEN BANK  
ÜBER AUSREICHEND  
RÜCKSTELLUNGEN, UM AUCH  
EINEN KREDITVERLUST  
VERKRAFTEN ZU KÖNNEN?**

*Im Vergleich mit anderen Banken verfügen wir über sehr hohe Rückstellungen. Dies wurde auch von der Revisionsstelle attestiert. Insgesamt beträgt die risikotragende Substanz der Bank deutlich über CHF 100 Mio., wir sind also sehr gut kapitalisiert und für die Zukunft bestens gewappnet.*

**WIE GROSS SIND DIE  
ZINSÄNDERUNGSRIKISKEN  
DER SAANEN BANK?**

*Zinsänderungsrisiken ergeben sich beispielsweise bei Festhypotheken, da bei steigenden Zinsen die Bank für solche Hypotheken den zu bezahlenden Zins nicht nach oben anpassen kann.*

*Da wir in den letzten fünf bis zehn Jahren unseren Kunden/innen abgeraten haben, lange Laufzeiten von zum Beispiel 10 Jahren bei Festhypotheken abzuschliessen, verfügen wir aktuell im Branchenvergleich über ein unterdurchschnittliches Zinsänderungsrisiko. Dafür profitieren unsere Kunden/innen doppelt: sie hatten aufgrund der kürzeren Laufzeit einen günstigeren Zinssatz zu bezahlen und können nun auslaufende Festhypotheken nochmals zu sehr attraktiven Konditionen verlängern. Zusätzlich haben wir als Bank auch die Möglichkeit, uns mit speziellen Finanzinstrumenten vergleichbar mit einer Versicherung gegen höhere Zinsen zu schützen. Das haben wir dieses Jahr auch entsprechend gemacht, da heute viele Kunden/innen von den tiefen Marktzinsen profitieren wollen und langjährige Festhypotheken abschliessen.*



*«Insgesamt beträgt die risikotragende Substanz der Bank deutlich über CHF 100 Mio., wir sind also sehr gut kapitalisiert und für die Zukunft bestens gewappnet.»*



Frühling



Sommer

# UNSERE WERTE

## WOFÜR WIR STEHEN

### UNSERE VISION

Unsere Vision ist, als «**die führende Bank im Saanenland für Einheimische und Gäste**» der verlässliche, kompetente, aber auch flexible Bankpartner in der Region zu sein. Wir arbeiten täglich daran und engagieren uns, diesem Anspruch gerecht zu werden.

### UNSER LEITBILD

«Der Erfolg der Bank basiert auf zufriedenen **Kunden/innen, Aktionären/innen** und **Mitarbeitern/innen**, sowie der grossen Akzeptanz und Verankerung in der **Region.**» Dies ist ein Originalzitat aus unserem Leitbild. Wir sind überzeugt, dass diese Erfolgsfaktoren auch für die Zukunft entscheidend sein werden. Das heisst für uns:

- Wir wollen für unsere **Kunden/innen** Mehrwerte schaffen und so weiter wachsen.
- Unsere **Aktionäre/innen** sollen nachhaltig von der Wertsteigerung der Aktie bei überblickbarem Risiko profitieren.
- Wir sind eine attraktive Arbeitgeberin für engagierte und loyale **Mitarbeiter/innen**, welche sich mit unserer Bank identifizieren.
- Wir handeln kundenorientiert, kompetent, zuverlässig und nachhaltig. Im Bewusstsein unserer unternehmerischen, sozialen und **öffentlichen Verantwortung** leisten wir einen massgeblichen Beitrag zur positiven Weiterentwicklung der Region.

### UNSERE WERTE

#### VERANTWORTUNG

Wir übernehmen Verantwortung, treffen Entscheidungen und setzen diese konsequent um. Die Sicherheit und die Stabilität der Bank stehen im Zentrum unseres Handelns.

#### PROFESSIONALITÄT

Wir verstehen unser Geschäft und erfüllen die Erwartungen unserer Kunden/innen. Stetige Weiterbildung ist uns wichtig. Wir respektieren unsere Arbeitskollegen/innen, unterstützen einander bereichsübergreifend und handeln professionell. Aus Fehlern lernen wir.

#### VERTRAUEN

Wir kommunizieren mit Kunden/innen und Mitarbeitern/innen offen und ehrlich. Wir vertrauen einander, sprechen Punkte direkt an. Wir unterstützen und achten uns gegenseitig. Wir werden von unserem Umfeld als vertrauenswürdige und kompetente Bank geschätzt.

#### ZUVERLÄSSIGKEIT

Wir halten Versprechen ein und erledigen unsere Aufgaben termingerecht. Wir kommunizieren aktiv und zeitgerecht.

#### INDIVIDUALITÄT

Wir sind eine unabhängige Bank. Wir kennen unsere Kunden/innen persönlich. Für unsere Kunden/innen finden wir individuelle Lösungen und setzen diese rasch um.

#### ENGAGEMENT

Für unsere Kunden/innen, Aktionäre/innen und Arbeitskollegen/innen sind wir stets engagiert, unser Bestes zu geben. Wir gestalten Veränderungen aktiv mit, indem wir Verbesserungsvorschläge einbringen und offen für Neues sind.

# ECHT REGIONAL

## AUS LIEBE ZUM SAANENLAND

Wer mit der Saanen Bank zusammenarbeitet, unterstützt direkt und/oder indirekt die ganze Region. Eben: **AUS LIEBE ZUM SAANENLAND.**

### **MARKETING / SPONSORING**

Bereits seit vielen Jahren unterstützt die Saanen Bank mit grosszügigen Sponsoringbeiträgen unzählige grosse und kleine Anlässe im Saanenland und leistet so einen massgeblichen Beitrag für die Vielfalt der Veranstaltungen – welche für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Region sehr wichtig sind.

### **ARBEITSPLÄTZE**

Aktuell arbeiten bei der Saanen Bank (ohne Lernende) 40 Personen und teilen sich 34.1 Vollzeitstellen.

### **AUSBILDUNGSPLÄTZE**

In den letzten 10 Jahren haben insgesamt 12 Lernende bei der Saanen Bank ihre Ausbildung (teilweise mit Berufsmatur) erfolgreich abgeschlossen. Aktuell hat die Bank 4 Lernende. Übrigens: 11 ehemalige Lernende arbeiten heute – in verschiedenen Funktionen, inkl. Geschäftsleitung – weiter für die Saanen Bank.

### **MATERIALEINKÄUFE**

Die Saanen Bank achtet darauf, bei Materialeinkäufen das einheimische Gewerbe soweit möglich zu berücksichtigen. Dies gilt ebenfalls für die Organisation und den Einkauf bei grossen Anlässen (als Beispiel sei hier die Generalversammlung mit ca. 500 Personen erwähnt).

### **GEMEINSAME FILIALEN MIT GSTAAD SAANENLAND TOURISMUS**

Dank den beiden Saanen-Bank-Filialen Lauenen und Gsteig kann in diesen beiden Gemeinden ebenfalls noch in Personalunion ein Tourismusbüro geführt werden.

### **ALLE ENTSCHEIDE WERDEN IM SAANENLAND GEFÄLLT**

Dank der Eigenständigkeit werden alle Entscheide – selbstverständlich im Rahmen der Gesetze und Regulatorien – im Saanenland gefällt. Mit den entsprechenden Kenntnissen über die Region, Land und Leute sind so massgeschneiderte Lösungen (beispielsweise im Kreditgeschäft) möglich, welche sich wiederum positiv für die nachhaltige Entwicklung der Region auswirken.

### **STEUERZÄHLERIN**

Der Steueraufwand der Saanen Bank betrug während den letzten 10 Jahren insgesamt ca. CHF 15 Mio. Weiter ist ein Grossteil der Mitarbeiter/innen der Bank in den Gemeinden Lauenen, Gsteig und Saanen steuerpflichtig.

### **ENGAGEMENT FÜR DIE REGION**

Viele Mitarbeiter/innen engagieren sich – auch in ihrer Freizeit – massgeblich für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Region. Ob in einem Gemeinderat, in Vorständen oder in Kommissionen: die Mitarbeiter/innen der Saanen Bank leisten viele Stunden Freiwilligenarbeit ausserhalb der Arbeitszeit.



Herbst



Winter

# SPONSORING

## AUS LIEBE ZUR LANDWIRTSCHAFT

Als regional tätige Bank engagieren wir uns sowohl für den lokalen Wirtschaftskreislauf, den Erhalt des regionalen Brauchtums wie auch für die sportlichen und kulturellen Höhepunkte in der Region. Wir unterstützen über 100 Vereine, Sportarten und Veranstaltungen jeder Art, alle ausschliesslich im Saanenland. In der Vergangenheit halfen wir viele Anlässe ins Leben zu rufen und sichern heute deren Fortbestand für die Zukunft.

Die Berglandwirtschaft mit ihren hochwertigen Produkten und naturnaher Produktion ist für das Saanenland sehr wichtig. Mit viel Engagement werden in der ganzen Region landwirtschaftliche Anlässe von motivierten und engagierten Menschen umgesetzt. Die Saanen Bank freut sich, diese Projekte mitzutragen. So zum Beispiel den Alpkäsemarkt in Saanen oder die Viehversteigerung auf dem Hornberg. Mit Inseraten in Ausstellungskatalogen (sei dies der Schaf- oder der Ziegenausstellungsmarkt) helfen wir den Druck dieser Kataloge zu ermöglichen. Auch der Landwirtschaftliche Betriebshelferdienst Saanen darf Jahr für Jahr auf unsere Unterstützung zählen.

In regelmässigen Abständen laden wir zum Landwirtschaftsanlass ein. Die spannenden und interessanten Vorträge oder Diskussionsrunden erfreuen sich grosser Beliebtheit. Im Anschluss an das Referat trifft man sich zu einem feinen Apéro und diskutiert über das soeben Gehörte leidenschaftlich weiter. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Landwirtschaftsanlass.

### EIN PAAR BEISPIELE VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN ANLÄSSEN, WELCHE WIR IM JAHR 2017 UNTERSTÜTZEN:

- **Interkantonaler Schafausstellungsmarkt, Zweisimmen** | 25. – 26. März 2017
- **Ziegenausstellungsmarkt, Zweisimmen** | 1. April 2017
- **125 Jahre Viehzuchtverein, Saanen** | 22. April 2017
- **Vieversteigerung, Hornberg** | 12. August 2017
- **Gstaad Züglete, Gstaad** | 2. September 2017
- **Alpkäsemarkt, Saanen** | 16. September 2017
- **Topschau, Gstaad** | 28. Oktober 2017

# SPONSORING

## 13. TOPSCHAU SAANENLAND

Nicht nur die Kühe, sondern auch die Besucher kamen aus allen Winkeln des Saanenlandes. Bei dem schönen Herbstwetter war es nicht erstaunlich, dass hunderte von Besuchern in die Feutersoey strömten, um bei der 13. Topschau dabei zu sein. Neben schönen Kühen erwartete die Besucher auch eine attraktive Infrastruktur, welche durch die Mitglieder des Viehzuchtvereins aufgebaut worden war. Für das leibliche Wohl war gut gesorgt. Einer erfolgreichen Durchführung stand nichts mehr im Weg.

Die Tiere wurden durch ihre Besitzer mit viel Hingabe auf ihren grossen Auftritt vorbereitet. 83 Kühe stellten sich schliesslich dem erfahrenen Auge von Urs Buri. Der ehemalige Viehschauexperte kürte in jeweils allen drei Rassen eine Miss, eine Miss Schöneuter und sprach je eine Ehrerwähnung zu.

Über die Hälfte aller aufgeführten Kühe gehörten der Rasse Simmental an. Von den 46 aufgeführten Kühen kamen sechs in den Final. Es war eine Parade auf höchstem Niveau. Nachdem die Kuh Venus in den letzten zwei Jahren eine Ehrerwähnung erhalten hatte, schaffte sie es diesmal Titelsiegerin zu werden.

Im Namen der Saanen Bank übergab Urs Zumbrennen die Siegerglocke an Gottfried Perreten, welcher sich sehr über den Sieg freute.



Familie Perreten mit Titelsiegerin Venus

# DIE MENSCHEN DAHINTER

## VERWALTUNGSRAT UND BANKLEITUNG



### DER VERWALTUNGSRAT

Ueli Haldi-von Siebenthal  
Landwirt  
Feutersoey

Peter Weissen  
Bauingenieur HTL  
Lauenen

Michael Teuscher  
Regierungsstatthalter  
Saanen

Marianne Kropf  
eidg. dipl. Apothekerin  
Gstaad

Peter Kübli  
Ingenieur HTL  
Gstaad  
Präsident

Victor Steimle\*  
Betriebsökonom FH  
Saanen  
Vize-Präsident

Daniel Matti  
lic. oec. HSG  
Schönried

Kein Mitglied des Verwaltungsrates übte oder übt bei der SB Saanen Bank AG exekutive Funktionen aus. Kein Mitglied des Verwaltungsrates unterhält wesentliche Geschäftsbeziehungen zur SB Saanen Bank AG.

Alle Verwaltungsräte erfüllen die Unabhängigkeitskriterien gemäss FINMA-Rundschreiben 2008/24 Rz 20-24.

\* AC-Delegierter des Verwaltungsrats





## DIE DIREKTION UND BEREICHSLEITUNG

Urs Zumbrunnen  
Stv. Direktor  
Firmenkunden  
Kredite

Dominique Huwiler  
Vize-Direktor  
Private Banking

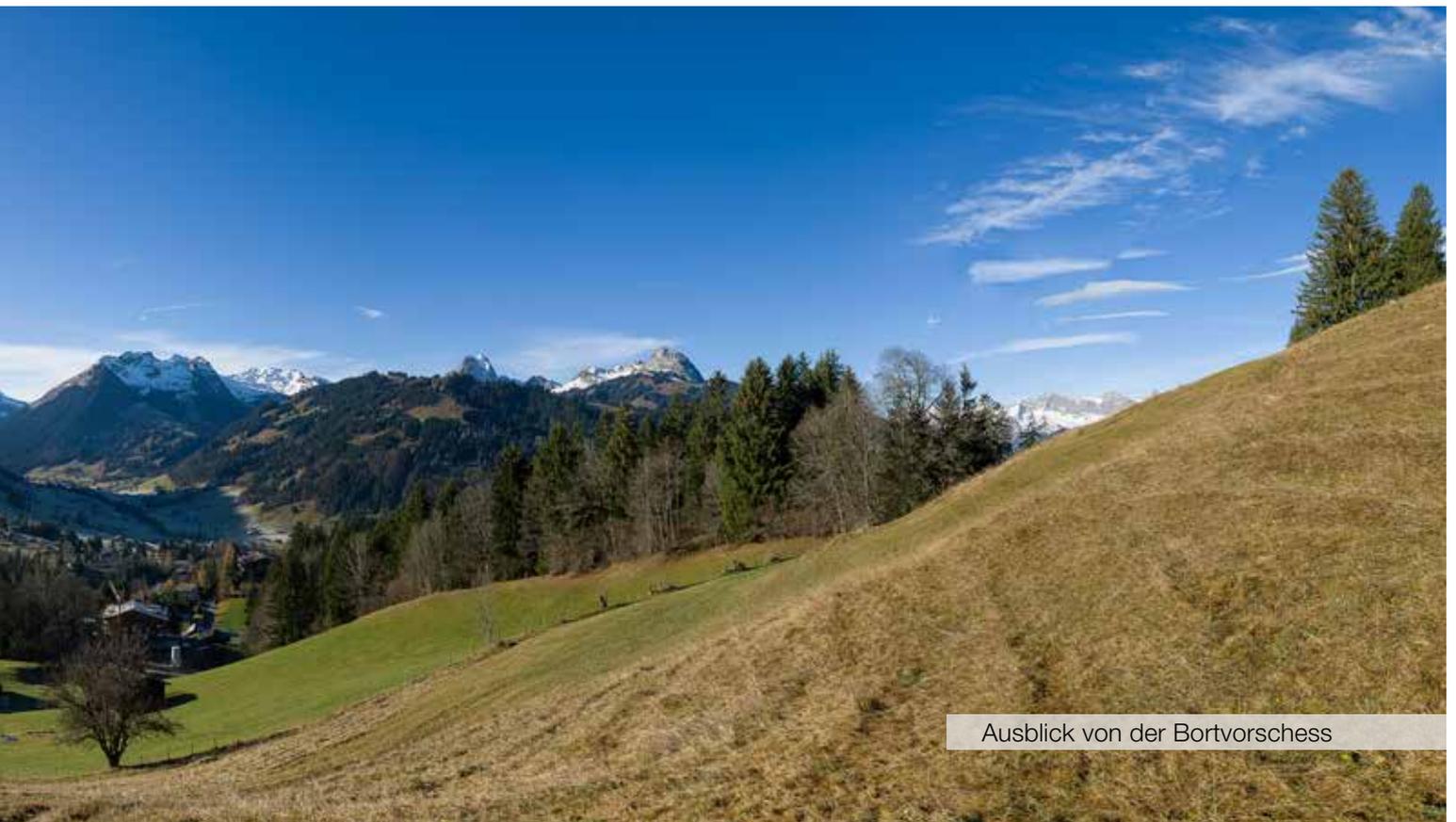
Simon Graa  
Vize-Direktor  
Private Banking  
Vorsorge

Jürg von Allmen  
Direktor

Beat Jaggi  
Bereichsleiter  
Prokurist  
Compliance  
Logistik

Adrian Friedli  
Bereichsleiter  
Prokurist  
Privatkunden  
Filialen

Bernd Makasy  
Bereichsleiter  
Prokurist  
Finanz- und  
Rechnungswesen



Ausblick von der Bortvorschess

# IM FOKUS

## BEREICH PRIVATE BANKING



### DAS TEAM PRIVATE BANKING

Ueli Burri | Simon Graa | Daniel Perreten | Yves Staub | Andrey Chernov | Dominique Huwiler | Jean-François Linder

Ein Büro, ein Team, ein Ziel: wir bieten unseren Kunden einen ausserordentlichen Beratungsservice.

Die Betreuung Ihrer Vermögen erfordert eine ständige Überwachung und Anpassung der aktuellen Entwicklungen an den internationalen Finanzmärkten. Wir nehmen uns gerne die Zeit dafür und verfügen über das dazu notwendige Fachwissen und langjährige Erfahrung. Die Saanen Bank mit ihrer über 140-jährigen Tradition hat die Struktur des Private Banking so gestaltet, dass genügend Freiraum besteht, auf die individuellen Bedürfnisse unserer Kundschaft einzugehen.

Unsere Stärken sind die Unabhängigkeit und Neutralität – wir fokussieren auf die individuelle Beratung und nicht auf den Verkauf von Produkten. Bei uns erhalten Sie massgeschneiderte Lösungen. Dies ist kein Lippenbekenntnis, sondern gelebte Tradition. Durch die übersichtliche Unternehmensgrösse kennen wir unsere Kunden/innen persönlich. Regionale Wurzeln und globales Denken verbinden wir auf natürliche Weise. Das erfahrene Private-Banking-Team bietet Top-Dienstleistungen für unsere Kundschaft aus verschiedensten Nationalitäten an.

Was können Sie von uns erwarten:

### VERMÖGENS- VERWALTUNG

Fehlt Ihnen die Vertrautheit oder auch die Zeit, um sich laufend mit Ihren Kapitalanlagen auseinanderzusetzen? Ab einem Vermögen von CHF 100'000. – bieten wir Ihnen eine optimale Unterstützung in Form eines massgeschneiderten Mandates an. Dabei stehen Ihre persönlichen Ziele, Präferenzen sowie Ihre finanzielle Risikobereitschaft im Zentrum.

Wollen Sie Ihre Anlagestrategie selber umsetzen und dabei jederzeit kompetent beraten und begleitet werden? In Übereinstimmung mit Ihrem Anlageprofil unterbreiten wir Ihnen Anlagevorschläge. Wir unterstützen Sie hinsichtlich Anpassungen oder bei Fälligkeiten und stehen Ihnen bei Bedarf für eine Beratung zur Verfügung. Alle Anlageentscheide treffen Sie jeweils selber und behalten so vollste Flexibilität.

## ANLAGEBERATUNG

Benötigen Sie Fremdwährungen für Ihre geschäftlichen oder privaten Tätigkeiten? Wir handeln für Sie effizient alle gängigen Währungen. Mit Devisentermingeschäften sichern Sie Ihre künftigen Aufwände und Erträge in Ihrer Heimwährung ab. Zusätzlich handeln wir für Sie Edelmetalle über Edelmetallkonten in physischer Form oder auch über börsenkotierte Fonds, welche in physisches Edelmetall investieren.

## DEISEN- UND EDELMETALLHANDEL

Mangels Anlagealternativen aufgrund des tiefen Zinsniveaus wird es immer wichtiger, die vorhandenen Möglichkeiten der Steueroptimierung voll auszunutzen. Beginnen Sie deshalb möglichst früh mit dem Aufbau der freiwilligen Vorsorge Säule 3a. Die PRIVOR Vorsorgelösung offeriert neben dem konventionellen Konto ebenfalls eine flexible Wertchriftenlösung, welche zusätzliches Ertragspotential eröffnet. Über die REVOR Sammelstiftung bieten wir Firmen seit 1985 eine sichere, zuverlässige und flexible Pensionskassenlösung für Firmeninhaber und die Mitarbeiter an. Die Betreuung und Beratung vor Ort rund um die Vorsorge und Pensionierung wird von unseren Kunden/innen sehr geschätzt.

## VORSORGE

Nachdem die Politik der Notenbanken die Zinsen der Sparer auf null gedrückt hat, ist unter den Sparern und Investoren ein Anlagenotstand festzustellen. Eines sei vorweggenommen: Es gibt keine einfachen Anlagekonzepte. Deshalb analysieren wir die Situation jedes/r einzelnen Kunden/in individuell. Wir sind davon überzeugt, dass von den Notenbanken weiter eine lockere Geldpolitik verfolgt wird. Deshalb wird das Zinsniveau wohl noch länger tief bleiben. Die tiefen Finanzierungskosten machen deshalb Investitionen für Unternehmen attraktiv. Angesichts der hohen Barmittelbestände vieler Investoren wird sich der Anlagedruck weiter erhöhen. Deshalb spricht vieles für steigende Aktienkurse. Wir empfehlen heute den Kauf von soliden, dividendenstarken Aktien, damit Sie langfristig stetige Erträge generieren können. Da die Konjunktur weltweit an Fahrt aufnimmt, empfehlen wir zusätzlich den Kauf von Aktien zyklischer Schweizer Unternehmen, welche weltweit eine bedeutende Position in ihrem Sektor einnehmen.

Wir freuen uns, Sie bald persönlich kennenzulernen.

Ihr Private Banking Team



Marktanalyse

# UNSERE LERNENDEN

## UNSERE ZUKUNFT



### DIE AUSBILDUNG ZUR KAUFFRAU / ZUM KAUFMANN BEI DER SAANEN BANK

Belinda König, Kimberly Reichenbach, Noémie Schwizgebel und Jana von Grünigen – das sind die Namen unserer motivierten Lernenden. Wir sind stolz darauf, jungen Einheimischen die Möglichkeit bieten zu können, eine Lehre als Kauffrau resp. Kaufmann bei unserer Bank zu absolvieren. Gerne engagieren wir uns für die Saanenland-Jugend und helfen ihr den Einstieg ins Berufsleben zu finden. Nachfolgend gewähren unsere Lernenden sowie unsere Ausbildungsverantwortliche einen Einblick in den Berufsalltag bei der Saanen Bank.

#### JANA VON GRÜNIGEN 1. LEHRJAHR

*Im August 2016 habe ich die Lehre als Kauffrau EFZ begonnen. Die ersten Tage im Berufsleben waren aufregend und intensiv. Mein Einführungsprogramm war gut organisiert und ich durfte bereits am ersten Tag beginnen, Aufträge im Zahlungsverkehr auszuführen. Zwei Tage in der Woche besuche ich die Wirtschaftsschule in Gstaad. Es gibt viele neue Fächer und auch neue Kontakte mit anderen kaufmännischen Lernenden. Auch das CYP (Center for Young Professionals) ist ein wichtiger Teil in der Lehre. Die monatlichen Präsenzkurse sind lehrreich, die Themen werden gut erklärt und der Austausch mit den Lernenden ist sehr interessant. Wir haben bei der Saanen Bank die Möglichkeit, Einblick in jede Abteilung zu erhalten. Die Vorgesetzten betreuen uns gut und stehen jederzeit für Fragen zur Verfügung. Ich freue mich jeden Tag auf meine Arbeit und auf das SB-Team.*

«Ich freue mich jeden Tag auf meine Arbeit und auf das SB-Team.»



Etwas Spass darf sein

*Im zweiten Lehrjahr erhalten wir die Möglichkeit, ein halbes Jahr am Schalter in Gstaad zu verbringen. Dies ist eine besondere Herausforderung, da wir dort in direktem Kontakt mit unseren Kunden stehen. Genau das macht diese Abteilung sehr abwechslungsreich und interessant.*

*Zurzeit arbeite ich ein halbes Jahr in der Kreditadministration. In dieser Abteilung ist es hilfreich über ein gewisses Grundwissen zu verfügen. Deshalb wird man erst im dritten Lehrjahr dort eingesetzt. Wie der Name «Kreditadministration» schon sagt, führe ich aus, was der Kundenberater mit den Kunden im Gespräch vereinbart hat. Zu meinem Tagesgeschäft gehört das Erstellen, Verlängern, Erhöhen und Auflösen von Festhypotheken. Oft gibt es auch Kontolimiten und Schuldübernahmen, welche ich durchführen kann. Jedoch darf ich diese Arbeiten nicht ohne Prüfung der Bonität des Kreditnehmers vornehmen. Also kläre ich ab, ob der/die Kunde/in über eine gesunde Finanzsituation verfügt und wie die Familien- und Berufssituation aussieht.*

*Der Endspurt der Lehrzeit hat angefangen und ich habe mein zweit-letztes Semester in der Abteilung «Private Banking» verbringen dürfen. Die Börse ist im Jahr 2016 unberechenbar gewesen und es hat einige Überraschungen gegeben. Der BREXIT und die US-Wahlen sind zwei grosse Ereignisse gewesen, welche die Börse markant beeinflusst haben und ich habe all dies live miterlebt. Einen Einblick in diese Welt zu bekommen ist sehr beeindruckend und faszinierend zugleich. Die Mitarbeiter harmonisieren miteinander und sind sowohl professionell und zielstrebig wie auch humorvoll und sehr hilfsbereit. Ich fühle mich als Lernende sehr wohl, werde in das Team integriert und nicht vernachlässigt. Bei Fragen nehmen sich die jeweiligen Mitarbeitenden die Zeit, mir diese kompetent zu beantworten. Meine Arbeit beinhaltet unter anderem den Kundenberatern zu assistieren, Aktienkäufe und -verkäufe für Kunden/innen zu tätigen, Privatkontos, Depots sowie Vorsorgekontos mit oder ohne Wertschriftenlösung zu eröffnen, beziehungsweise zu saldieren.*

*Seit Anfang Juli 2016 bin ich als Ausbildungsverantwortliche für den gesamten Ablauf, von der Schnupperlehre bis zum Abschluss, der Ausbildung verantwortlich. Ich werde dabei vom Personalchef Bernd Makasy und den jeweils zuständigen Praxisausbildnern in den entsprechenden Abteilungen unterstützt. Die gute Zusammenarbeit und unsere interessierten und engagierten Lernenden motivieren mich sehr bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe.*

*Geburtenschwache Jahrgänge und somit weniger Schulabgänger werden in Zukunft eine grosse Herausforderung bei der Suche und Rekrutierung von zukünftigen Lernenden sein.*

*Die Lehre zur Kauffrau/Kaufmann EFZ Bank bietet eine gute Grundlage für den Einstieg ins Berufsleben. Die Saanen Bank bietet sowohl die erweiterte Grundbildung, Profil E, wie auch die Ausbildung Profil M, mit berufsbegleitender Matur, an.*

*Die eigens geschaffene Stelle für Lehrabgänger bietet zudem die Möglichkeit, anschliessend an die Lehre praktische Berufserfahrung zu sammeln.*

## **NOÉMIE SCHWIZGEBEL** **2. LEHRJAHR**

## **BELINDA KÖNIG** **3. LEHRJAHR**

## **KIMBERLY REICHENBACH** **3. LEHRJAHR**

## **ARIANE JUNGI** **AUSBILDUNGSVERANTWORTLICHE**



# DIE MENSCHEN DAHINTER

## AUF UNS KÖNNEN SIE ZÄHLEN



### **DAS TEAM FIRMENKUNDEN / KREDITE**

Bernhard Baumann | Debora Walker | Erika Habegger | Simon Rösti | Ruedi Hauswirth | Urs Zumbrunnen

---



### **DAS TEAM FILIALE GSTAAD**

Adrian Friedli | Ursula van den Elshout | Theres Baumgartner | Marc Abegglen

---



### **DAS TEAM SCHALTER SAANEN**

Dora Moser | Ursula Baumer | Salome von Siebenthal | Martina Perreten | Brigitte Brand

---



### **DAS TEAM FILIALE SCHÖNRIED**

Sibylle Fahrer | Madeleine Zahler

### **DIE FILIALEN GSTEIG & LAUENEN**

Kathrin Hauswirth | Elisabeth Brand

---



### **DIE LERNENDEN**

Noémie Schwizgebel | Jana von Grünigen | Belinda König | Kimberly Reichenbach

---



### **DAS TEAM BASISFORMALITÄTEN**

Brigitte Brand | Christine Tschanz | Michael Grünenwald | Martina Perreten | Salome von Siebenthal | Ingrid Reichenbach

---

# DIE MENSCHEN DAHINTER

## AUF UNS KÖNNEN SIE ZÄHLEN



### DAS TEAM SPEDITION

Linda Teuscher | Willi Zwahlen

### DAS TEAM MARKETING

Katrin Haldi | Corinna Müller



### DAS TEAM ZAHLUNGSVERKEHR & LIEGENSCHAFTEN

Beat Zwahlen | Rolf Schmid | Ariane Jungi | Heinz Bula

### UNSER KADER IM ÜBERBLICK (ohne Direktion)

<b>Ursula Baumer</b>	Leiterin Schalter / Filialen	Prokuristin
<b>Bernhard Baumann</b>	Kundenberater Firmenkunden / Kredite	Prokurist
<b>Adrian Friedli</b>	Bereichsleiter Privatkunden / Filialen	Prokurist
<b>Beat Jaggi</b>	Bereichsleiter Logistik / Compliance	Prokurist
<b>Jean-François Linder</b>	Kundenberater Private Banking	Prokurist
<b>Bernd Makasy</b>	Bereichsleiter Finanz- und Rechnungswesen	Prokurist
<b>Simon Rösti</b>	Leiter Kreditadministration	Prokurist
<b>Rolf Schmid</b>	Leiter Zahlungsverkehr	Prokurist
<b>Yves Staub</b>	Kundenberater Private Banking	Prokurist
<b>Marc Abegglen</b>	Kundenberater Gstaad	Handlungsbevollmächtigter (ab 1.1.17)
<b>Theres Baumgartner</b>	Leiterin Schalter Gstaad	Handlungsbevollmächtigte
<b>Corinna Müller</b>	Leiterin Marketing	Handlungsbevollmächtigte

---

## **IMPRESSUM**

### **Druck**

Müller Marketing & Druck AG, Gstaad

### **Fotos**

Urs Zumbrunnen, Saanen (Seiten 2, 13, 18, 21, 24/25)

Corinna Müller, Saanen (Seite 8)

zvg durch Familie Perreten (Seite 23)

Mark Nolan, Fotograf, Schönried (Fotos Mitarbeiter)

shutterstock / fotolia (übrige Bilder)

© 2017 SB Saanen Bank AG | [www.saanenbank.ch](http://www.saanenbank.ch)

---

